

Sitzungszusammenfassung Gemeinderat Januar 2022

Am Donnerstag, dem 27.01.2022 kam der Gemeinderat zu seiner ersten Sitzung im Jahr 2022 zusammen.

Für die Bürgermeisterwahl am 12. Juni d.J. wählte der Gemeinderat den Gemeindevwahlausschuss. Dieser wird erneut durch die Hauptamtsleiterin Frau Kathrin Gwozdz geleitet.

Zum Schutz des Baumbestandes in der Gemeinde verabschiedeten die Gemeinderäte eine Neufassung der Gehölzschutzsatzung. Am 1. März 2021 gab es eine gesetzliche Änderung des § 19 SächsNatSchG. Hierdurch wurde der Schutz von Gehölzen erweitert (und nunmehr wieder der ursprünglichen Rechtslage des SächsNatSchG vor 2013 angepasst). Damit können Gemeinden in Sachsen wieder Gehölzschutzsatzungen erlassen. Die Satzung dient der Erhaltung und Entwicklung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes. Geschützt sind u.a. Alleen, Bäume mit einem Stammumfang von 60 cm (gemessen in 1 m Höhe). Beseitigungen sind weiterhin möglich, bedürfen allerdings der Genehmigung durch das Ordnungsamt, das ebenfalls die erforderlichen Ersatzpflanzungen festsetzt. Konkrete Informationen werden auf unserer Homepage zusammengestellt.

Für unsere Bibliothek Rackwitz erfolgte die Ernennung einer neuen ehrenamtlichen Bibliothekarin. Der Bürgermeister wird demnächst die Ernennung vollziehen und sich persönlich für den Einsatz bedanken.

Für das Bürger- und Dienstleistungszentrum fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass die Gesamtkosten (4,3 Mio. Euro) nebst Eigenmittelanteilen in den folgenden Haushaltsjahren eingeplant werden. Die Gemeinde hat die Kostenberechnung in Folge der allgemeinen Preissteigerung vor Einreichung des Fördermittelantrages überarbeiten lassen, um das Vorhaben auskömmlich zu finanzieren. Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland sind nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im November 2021 um 14,4 % gegenüber November 2020 gestiegen. Da die Modernisierung von Bestandsgebäuden deutlich aufwendiger ist, kann davon ausgegangen werden, dass der Preisanstieg größer ausfällt als vom Statistischen Bundesamt für den Neubau von Wohngebäuden ermittelt.

Für im Jahr 2021 begonnene - aber noch nicht abgeschlossene Maßnahmen – hat der Gemeinderat die Übertragung von Haushaltsresten in das neue Jahr beschlossen. Dies betrifft unter anderem die 2. Rate für das Hilfeleistungslöschfahrzeug der Feuerwehr Zschortau, der Liefertermin ist nunmehr für Oktober 2022 avisiert.

Ihr Bürgermeister
Steffen Schwalbe